

AStA-Sitzung 21.05.2013, 12 Uhr

TOP 1: Beschluss über das Protokoll

Das Protokoll der AStA-Sitzungen vom 13.05.2013 und 14.05.2013 wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Finanzanträge

vwiESTIEM: Vertreter*innen von vwi-ESTIEM (Hochschulgruppe der Wirtschaftsingenieur*innen) sind da und stellen ihre Straßenbahnparty vor. Die Party steht allen Studierenden offen und nicht nur Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens. Die Hochschulgruppe finanziert sich normalerweise über Werbevorträge von Unternehmen, die der Gruppe dafür Geld geben, dass sie vor Studierenden auftreten können. Da laut der Gruppenmitglieder nicht so viele Unternehmen Vorträge halten wollen, muss noch anderweitig Geld akquiriert werden.

Für die Party wollen sie einen Bulli, um verschiedene Materialien für die Party zu transportieren.

Der Antrag auf Finanzierung wird vom AStA nach längerer Diskussion mehrheitlich abgelehnt. Gründe hierfür sind in erster Linie die Möglichkeit der Gruppe, über Unternehmenskontakte extern Gelder einzuwerben, was bereits in der Vergangenheit geschehen ist. Zudem ist für die Veranstaltung eine Voranmeldung notwendig, welche aus Sicht des AStA eine Limitierung der Möglichkeit ist, möglichst viele Studierende zu beteiligen. Zudem könnte von Seiten der Gruppe eine Absprache mit dem Stuga Wirtschaftsingenieurwesen stattfinden, sodass darüber eine Finanzierung gesichert werden könnte.

TOP 3: Projekt Lernraum

Tim war in der vergangenen Woche bei einem Treffen des Projekts Lernraum. Es gab eine Umfrage zum Nutzungsverhalten der Lernräume. Die Ergebnisse liegen nun in Papierform vor.

Ein großes Problem ist die Lautstärke in den Räumen, vor allem zwischen den Lerninseln. Abhilfe soll durch Lärmschutzwände geschaffen werden.

Es soll eine App geben, über die man auch die Lernräume mieten kann.

Im Moment werden die Lernräume wohl weniger genutzt als vorher. Deswegen soll mehr Werbung gefahren werden. Tim hat angeboten, dass der AStA das Team bei der Bewerbung der Räume unterstützt.

Das nächste Treffen wird wahrscheinlich Ende Juli/Anfang August, also in der Amtszeit des nächsten AStA stattfinden.

TOP 4: HSG-Antrag

Der "Chinesische Studenten- und Akademikerverein im Land Bremen" hat einen Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe durch den AStA gestellt. Der Verein möchte chinesischen Studierenden unter die Arme greifen, die an der Uni Bremen studieren.

Es gab noch einige offene Fragen, die Christopher im Vorfeld der Einbringung geklärt hat.

Beschlussvorschlag: Die Hochschulgruppe wird anerkannt.

Einstimmig angenommen.